TRANSNET BW

Seiltausch Höllental (LA5120)

SO TAUSCHEN WIR STROMLEITUNGEN AUS

WAS IST EIN SEILTAUSCH?

TransnetBW betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg und sorgt dafür, dass Strom sicher und zuverlässig transportiert wird – heute und in Zukunft.

Das Übertragungsnetz besteht aus Masten und Freileitungen, die besonders große Strommengen über weite Strecken transportieren. Damit diese Leitungen dauerhaft sicher funktionieren, werden sie regelmäßig geprüft, wenn möglich repariert oder bei Bedarf erneuert. Diese Umbeseilung heißt Seiltausch.

Was sind Leiterseile?
Leiterseile sind über Isolatoren an den Freileitungsmasten befestigt und übertragen elektrische Energie über große Entfernungen. Jeweils drei Leiterseile bilden einen Stromkreis für hohe Spannungsebenen von 220 bzw. 380 Kilovolt (kV). Auf diese Weise wird elektrische Energie zuverlässig und sicher transportiert.

Warum müssen Leiterseile getauscht werden?
Haben Leiterseile ihre technische Lebensdauer erreicht, steigt das Risiko von Störungen im Netzbetrieb. Deshalb tauscht TransnetBW – wo nötig – die Seile aus und sichert dadurch die Stromversorgung in der Region. Außerdem können bei Bedarf Seile zum Einsatz kommen, die die Übertragungskapazität des Netzes erhöhen.

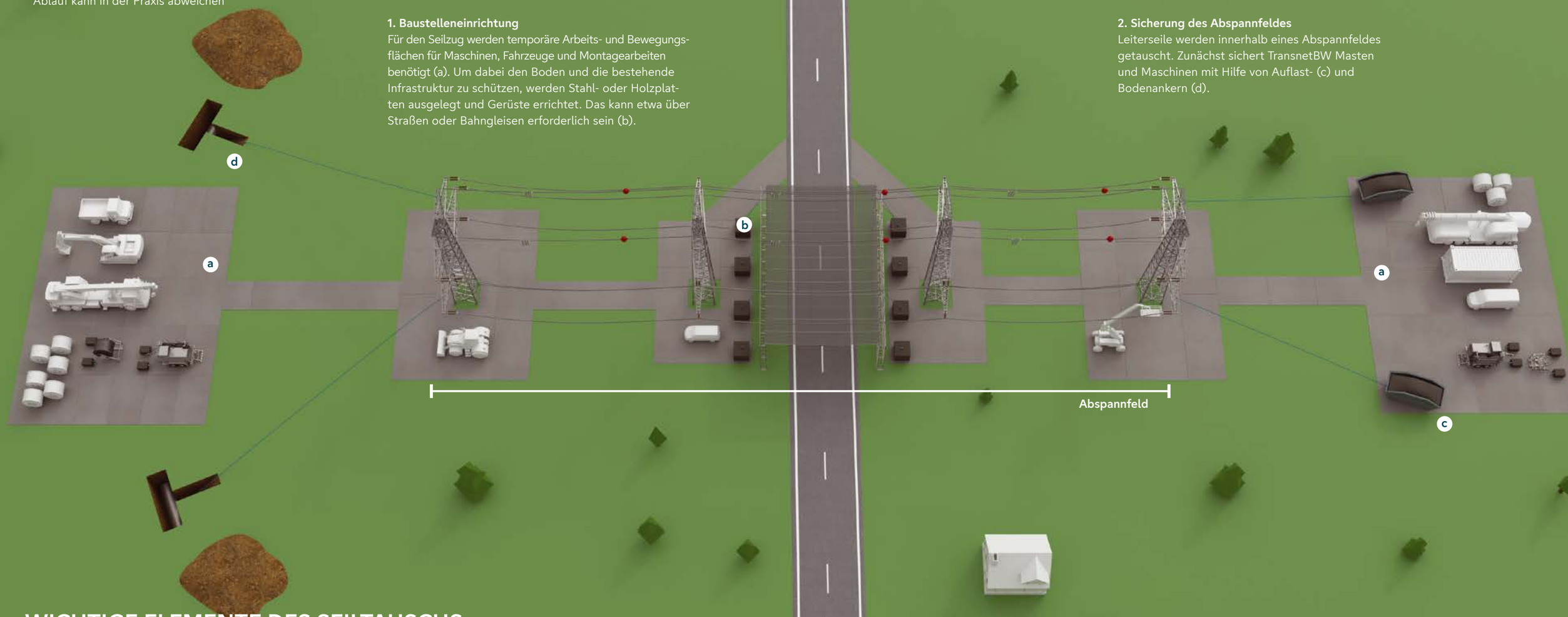
Monteure beim Seiltausch mit einer Kletterausrüstung gesichert

DER SEILTAUSCH SCHRITT FÜR SCHRITT*

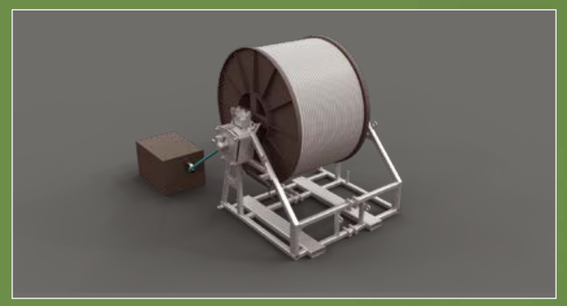
* Ablauf kann in der Praxis abweichen

1. Baustelleneinrichtung
Für den Seilzug werden temporäre Arbeits- und Bewegungsflächen für Maschinen, Fahrzeuge und Montagearbeiten benötigt (a). Um dabei den Boden und die bestehende Infrastruktur zu schützen, werden Stahl- oder Holzplatten ausgelegt und Gerüste errichtet. Das kann etwa über Straßen oder Bahngleisen erforderlich sein (b).

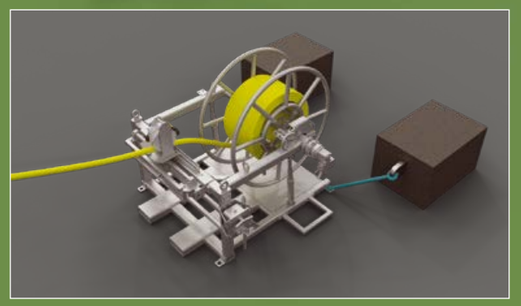
2. Sicherung des Abspannfeldes
Leiterseile werden innerhalb eines Abspannfeldes getauscht. Zunächst sichert TransnetBW Masten und Maschinen mit Hilfe von Auflast- (c) und Bodenankern (d).



WICHTIGE ELEMENTE DES SEILTAUSCHS


Trommelbock

Windebremse


Haspelbock

Masttraverse mit Isolatorketten

3. Abzug des alten Leiterseils
Das alte Seil wird in Rollen eingehängt, damit es sich kontrolliert demontieren lässt. Beim Abziehen sorgt eine Windebremse dafür, dass das Seil unter Spannung bleibt und kontrolliert wird. Ein Haspelbock übernimmt das geordnete Aufrollen des alten Seils (e).

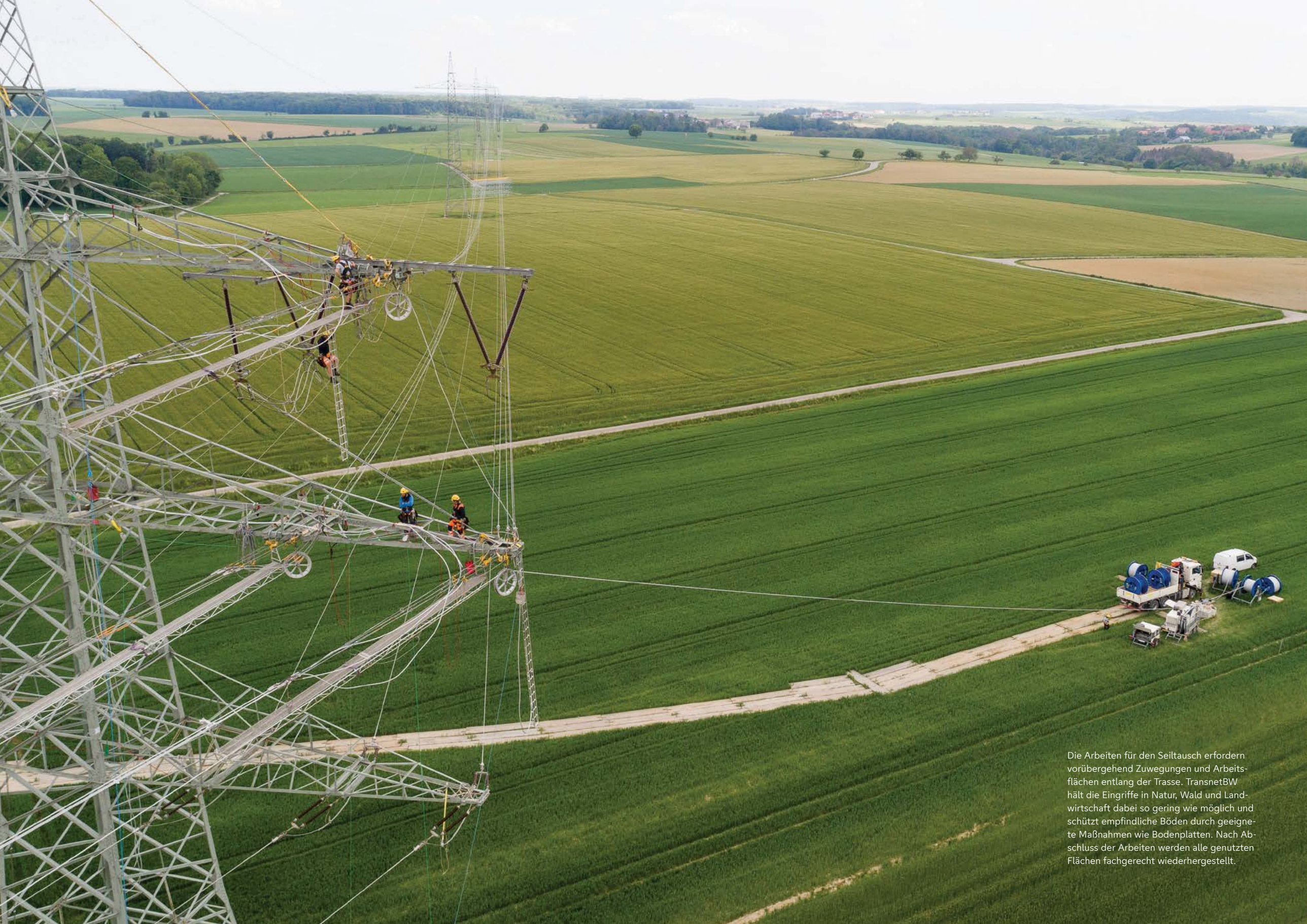
4. Erneuerung der Isolatorketten
An den unbeseilten Masten montiert TransnetBW im nächsten Schritt die neuen Isolatorketten (f). Sie bilden die stabile Tragekonstruktion für die neuen Leiterseile und verhindern, dass Strom von den Leitungen auf die Masten überschlagen kann.

5. Vorbereitung des Seilzugs
Wenn möglich, verknüpft TransnetBW das alte Leiterseil direkt mit dem neuen, damit beim Abzug gleichzeitig die neue Leitung aufgezogen werden kann. Ist das nicht realisierbar, setzt TransnetBW zunächst ein leichtes Vorseil ein, das zwischen den bestehenden Masten entlang der Freileitung eingehängt wird. Je nach Gelände erfolgt dies vom Boden aus, per Drohne oder in großen Spannfeldern und unwegsamem Gelände mithilfe eines Hubschraubers.

6. Einzug und Montage des neuen Seils
Das Vorseil wird anschließend schrittweise durch stärkere Seile ersetzt, bis ausreichend Zugkraft vorhanden ist, um das neue, schwere Leiterseil über die Montagerollen an den Masten einzuziehen. Das Vorseil und alle folgenden Seile werden über einen Trommelbock abgewickelt und mithilfe von Windebremsen auf beiden Seiten kontrolliert in die Rollen gezogen.

7. Finale Installation
Das neue Leiterseil wird gespannt und anschließend an den Isolatorketten montiert. Danach entfernen die Freileitungsmonteurinnen und -monteure die Rollen und bringen das erforderliche Zubehör, Bündelabstandshalter, Vogelmarker und Flugwarnkugeln, wieder an. Damit ist die Leitung vollständig montiert und wieder betriebsbereit.

8. Wiederherstellung der Flächen
Am Ende der Arbeiten baut TransnetBW die Baustelle zurück und versetzt den Boden bei Bedarf in seinen ursprünglichen Zustand. Die neuen Leiterseile transportieren wieder für viele Jahrzehnte sicher und zuverlässig Strom.



Die Arbeiten für den Seiltausch erfordern vorübergehend Zuwegungen und Arbeitsflächen entlang der Trasse. TransnetBW hält die Eingriffe in Natur, Wald und Landwirtschaft dabei so gering wie möglich und schützt empfindliche Böden durch geeignete Maßnahmen wie Bodenplatten. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle genutzten Flächen fachgerecht wiederhergestellt.

SEILTAUSCH AUF DER LEITUNGSANLAGE 5120

Die 220-kV-Leitung 5120 zwischen Gurtweil und Eichstetten am Kaiserstuhl stammt aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Nach jahrzehntelangem zuverlässigem Betrieb erreichen die Leiterseile nun das Ende ihrer technischen Lebensdauer und werden deshalb erneuert.

Beim Seiltausch handelt es sich um eine notwendige Instandhaltungsmaßnahme – nicht um einen Ausbau des Stromnetzes. Insgesamt werden auf einer Strecke von rund 56 Kilometern und über drei Landkreise hinweg die Leiterseile an 188 Masten ausgetauscht. Der Beginn der Arbeiten ist für Ende 2026 vorgesehen, der Abschluss im Laufe des Jahres 2028.

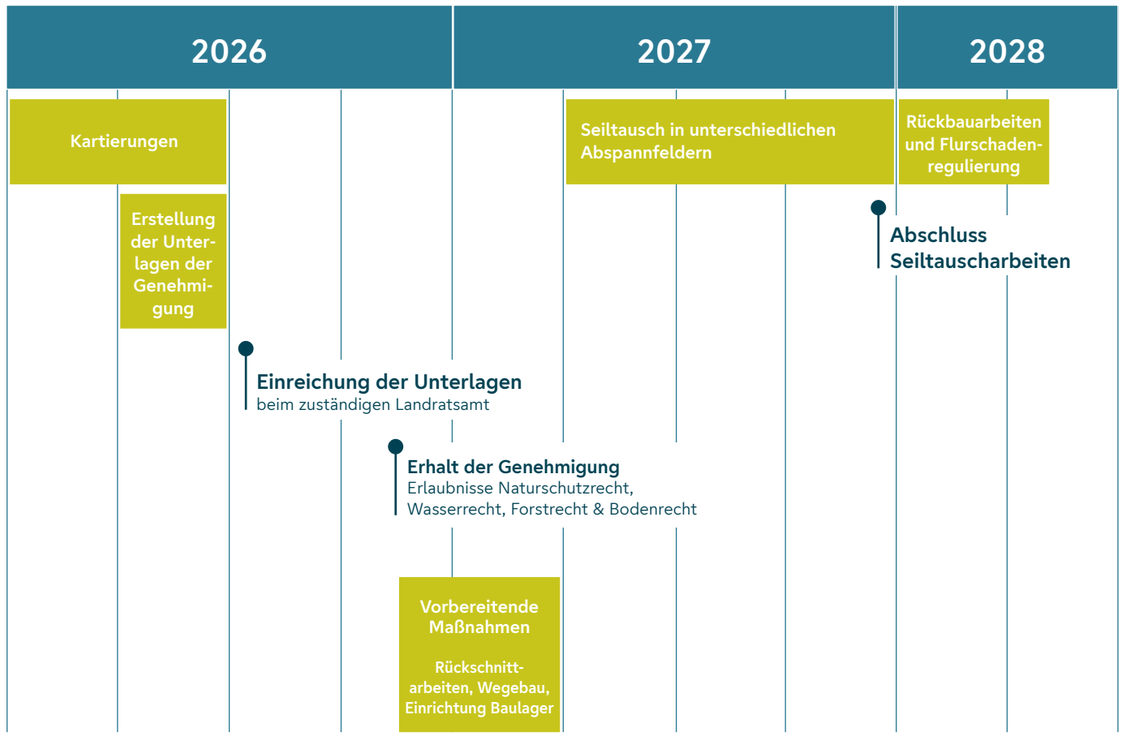
/ Im Dialog mit der Region

TransnetBW plant und realisiert den Seiltausch in enger Abstimmung mit den betroffenen Kommunen, Landratsämtern und weiteren zuständigen Behörden. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Schutz von Umwelt, Natur und Artenvielfalt sowie einer möglichst verträglichen Baustellenlogistik und Verkehrsführung.

Auch die Belange der Forst- und Landwirtschaft sowie von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Nutzungsberechtigten werden berücksichtigt. Betroffene und die Öffentlichkeit erhalten frühzeitig und fortlaufend Informationen über den Ablauf und die einzelnen Schritte der Maßnahme.

Folgende Gemeinden entlang der Trasse sind betroffen:
Breitnau, Buchenbach, Denzlingen, Grafenhausen, Gundelfingen, Heuweiler, Lenzkirch, March, Schluchsee, Stegen, Teningen, Titisee-Neustadt, Ühlingen-Birkendorf, Vörstetten, Weilheim.

DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE IM ÜBERBLICK



Stand 09 / 2026

WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN

WIRD DER VERKEHR WÄHREND DER ARBEITEN BEEINTRÄCHTIGT?

Während des Seiltauschs kann es punktuell zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, etwa durch temporäre Sperrungen oder Umleitungen. Diese Maßnahmen sind zeitlich begrenzt und werden so kurz wie möglich gehalten. Wir bitten Sie, die Baustellenhinweise sowie Beschilderungen zu Umleitungen und der Wegeführung unbedingt zu beachten. Sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit und dem Schutz aller Beteiligten.

WIE STELLEN WIR DEN SCHUTZ VON WALD, NATUR UND TIEREN SICHER?

Vor und während der Arbeiten prüft TransnetBW sensible Bereiche sorgfältig. Rückschnitte erfolgen nur im notwendigen Umfang. Schutzmaßnahmen wie Gerüste oder Baggermatten kommen dort zum Einsatz, wo das nötig ist. TransnetBW arbeitet nur dann, wenn der Artenschutz für Tiere und Pflanzen gewährleistet ist.

KANN MEIN GRUNDSTÜCK AUCH BEEINTRÄCHTIGT SEIN?

TransnetBW hat den gesetzlichen Auftrag, die Versorgungssicherheit und Netzstabilität zu gewährleisten. Dazu gehören auch die Vorarbeiten der Planung und Bauausführung eines Vorhabens. Die Vorhabenträgerin ist deshalb gemäß §44 des Energiewirtschaftsgesetzes berechtigt, ein Grundstück zu befahren oder zu begehen. TransnetBW oder die beauftragen Unternehmen informieren frühzeitig alle betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Nutzungsberechtigte über die Art, den Umfang und das geplante Zeitfenster der vorgesehenen Arbeiten.

BEEINTRÄCHTIGT DER SEILTAUSCH DIE STROMVERSORGUNG?

Nein. Die Angst vor einem Stromausfall ist unbegründet. Der Seiltausch beeinträchtigt die Stromversorgung nicht. Während der Bauarbeiten wird immer nur ein Stromkreis der Leitung abgeschaltet, der andere bleibt in Betrieb. Die Arbeiten werden so geplant, dass Verbraucherinnen und Verbraucher davon nichts merken. Unterbrechungen oder Einschränkungen der Stromversorgung werden nicht erwartet.

KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH!

Haben Sie allgemeine Fragen und Hinweise oder möchten Sie uns etwas zum Seiltauschverfahren mitteilen?

Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen.

Projektkommunikation
Projektsprecher Daniel Wölki
TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15–17
70173 Stuttgart

+49 800 380 470-1
dialognetzbau@transnetbw.de

Hier kommen Sie auf unsere Website.

Die Freileitungsprojekte von TransnetBW auf einen Blick.

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15–17
70173 Stuttgart
info@transnetbw.de

transnetbw.de

/ IMPRESSUM

Herausgeber
Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung
der TransnetBW GmbH
Osloer Str. 15–17, 70173 Stuttgart

Selbstverlag
TransnetBW GmbH, Pariser Platz
Osloer Str. 15–17, 70173 Stuttgart

Verantwortliche Redakteurin
Andrea Jung, Leiterin Unternehmenskommunikation
Osloer Str. 15–17, 70173 Stuttgart

Redaktion / Gestaltung
Tanja Ulmer, Daniel Wölki,
Hendricks & Schwartz GmbH, ifok GmbH

Foto und Grafik
Robin Heuser, Jan Potente, Frank Roller

Außerdem finden Sie uns hier:

Stand
2026